|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Beantragende/r Modulbeauftragte/r: |  | Bremen,  |       |
|       |  |  |  |
|  |  | **Von der/dem Lehrbeauftragten auszufüllen und zu unterschreiben** |
| An denFachbereich 5Im Hause |  | Hiermit erkläre ich mich grundsätzlich mit der Durchführung des o.g. Lehrauftrages einverstanden.  |
| Antrag auf Erteilung eines Lehrauftrages |  | Zusätzlich für Beschäftigte im bremischen öffentlichen Dienst: |
| [ ]  WiSe       | [ ]  SoSe       |  | [ ]  | Ohne Entlastung im Hauptamt |
| Im Studiengang |  | [ ]  | Mit Entlastung im Hauptamt |
|       |  | [ ]  | Als Beamte/r werde ich die erforderliche Nebentätigkeitsgenehmigung bei meiner Dienststelle beantragen bzw. als Angestellte/r die Nebentätigkeit anzeigen und bis zur Vertragsunterzeichnung der Universität Bremen vorlegen. Für Beschäftigte des Fachbereichs 5 der Universität Bremen erfolgt dies durch die Fachbereichsverwaltung. |
| Hiermit beantrage ich die Vergabe eines Lehrauftrages. |  |
|  |
| Name der/des Lehrbeauftragten: |  |
|       | Die erbetenen Unterlagen füge ich diesem Schreiben bei bzw. werde diese umgehend nachreichen. |
| Fachgebiet:: |  |
|       |       |  |  |
| Dienstadresse: |  | Datum |  | Unterschrift des/der Lehrbeauftragten |
|       | Anlagen: | [ ]  | Personalfragebogen (falls er noch nicht vorliegt oder bei Änderungen) |
| Telefon:       |  |  |  |
| e-Mail:       |  |  | [ ]  | Qualifikationsnachweise (Zeugniskopien etc.) |
| Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master / Diplom) | [ ]  ja | [ ]  nein |
| mindestens einjährige fachbezogene Tätigkeit | [ ]  ja | [ ]  nein |
| Promotion abgeschlossen | [ ]  ja | [ ]  nein |
| Bewerber ist im Bremischen Öffentlichen Dienst tätig? | [ ]  ja | [ ]  nein |
|  |  |  |
| Nr. der Lehrveranstaltung: | 05-      | Umfang: |       SWS |  |
| Titel der Lehrveranstaltung |       |
| **Mit dem Lehrauftrag soll Lehre in folgenden Bereichen des Curriculums abgedeckt werden:** |
| [ ]  im Bereich des Pflichtcurriculums[ ]  im Bereich des Wahlpflichtcurriculums[ ]  im Bereich der Wahlfächer |
| **Begründung nach § 26 BremHG für zeitlich befristete Lehraufträge:** |
| [ ]  zur Ergänzung und Erweiterung des Lehrangebots[ ]  für einen durch hauptberufliche Lehrkräfte vorübergehend nicht gedeckten Lehrbedarf[ ]  für einen Lehrbedarf, dessen zeitlicher Umfang den Einsatz hauptberuflicher Lehrkräfte nicht rechtfertigt[ ]  für Lehrveranstaltungen, für die ein Praxisbezug erforderlich oder erwünscht ist |
| **Lehrauftragsarten nach § 4 Lehrauftragsordnung:** |
| [ ]  professorale Lehre(liegt vor, wenn es sich um einen in der Regel durch Professoren zu vermittelnden Lehrstoff handelt. In der Lehrveranstaltung muss eine eigenständige Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Erkenntnissen und Methoden stattfinden und eine wissenschaftlich fundierte Übermittlung der durch Forschung gewonnenen Erkenntnisse gewährleistet sein)[ ]  nichtprofessorale wissenschaftliche Lehre(liegt vor bei einer Lehrtätigkeit, die in der Regel von Angehörigen des akademischen Mittelbaus (§§ 21 bis 23 BremHG) selbständig oder als Dienstleistung erbracht wird und nicht dem Anspruch von Absatz 2 Satz 2 genügen muss)[ ]  Vermittlung praktischer Fähigkeiten und Fertigkeiten (Praxisbezug)(entspricht der Lehre von Lehrkräften für besondere Aufgaben gemäß § 24 BremHG) |
|       |  |  |
| Datum |  | Unterschrift des/der Hochschullehrers/in bzw. Antragstellers/in |